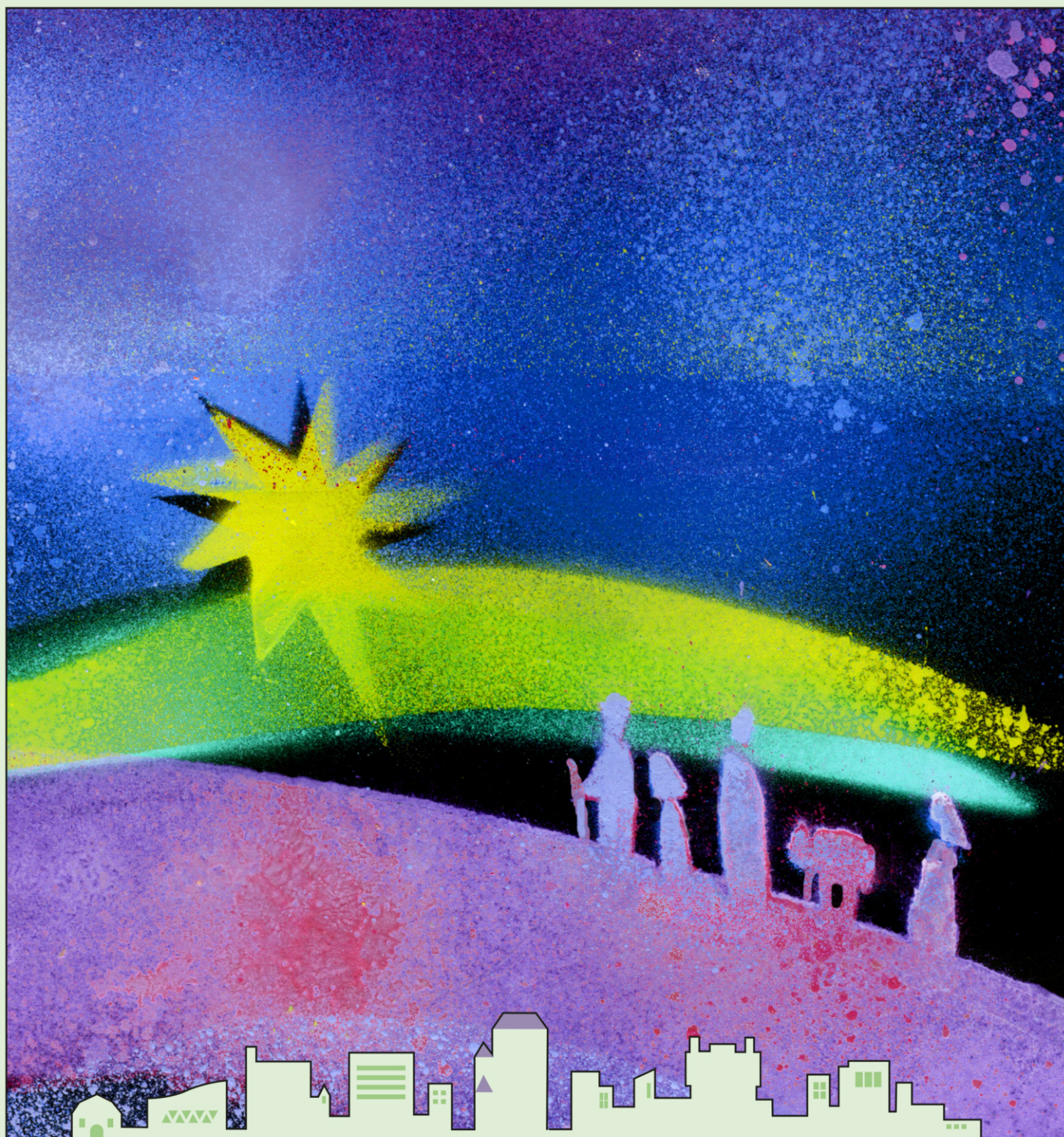


# OSTERKIRCHE

## Glauben Leben

Gemeindeblatt der Evangelischen Osterkirchengemeinde Berlin, Ausgabe 43, Dezember 2022 - Januar 2023



Ich lebe und ihr sollt auch leben. (Johannes 14, 19)

[www.ostergemeindeberlin.de](http://www.ostergemeindeberlin.de)

# Inhalt

---

ZUM GELEIT .....	3
DIE WEIHNACHTSGESCHICHTE .....	5
BILDMEDITATION ZUR JAHRESLOSUNG VON CORNELIUS KUTTLER .....	6
GOTT KOMMT AUF UNS ZU .....	7
SCHWEDENREISE IN DEN LETZTEN BEIDEN WOCHEN IN DEN SOMMERFERIEN 2023 .....	8
DER WEIHNACHTSSTERN .....	10
HEY DU! SOMMERFAHRT NACH TAIZÉ .....	11
DANKSAGUNG .....	FEHLER! TEXTMARKE NICHT DEFINIERT.
ZUM 70. JAHRESTAG DER STALINGRAD-MADONNA .....	13
ANGEBOTE FÜR ETWAS ÄLTERE MENSCHEN .....	14
SENIORINNEN SALON .....	15
20 JAHRE LEBENDIGER ADVENTSKALENDER IM SPRENGELKIEZ .....	16
PROGRAMM LEBENDIGER ADVENTSKALENDER 2022 .....	17
EINLADUNG ZU BEGEGNUNGSABENDEN MIT ANDACHT IN DER OSTERKIRCHE.....	19
OSTERIA AM 17. DEZEMBER UND 13. JANUAR .....	20
ATZE-CHOR-KONZERT, ICH STEH AN DEINER KRIPPEN HIER.....	21
GEBURTSTAGE IM DEZEMBER 2022 UND JANUAR 2023 .....	22
KINDER-SOMMERREISE 2023 .....	23
KINDERSEITE.....	24
PERSONEN, ADRESSEN UND IMPRESSUM .....	26
ANZEIGEN.....	27
GOTTESDIENSTE IN DER OSTERKIRCHE IM DEZEMBER 2022 UND JANUAR 2023 .....	28



# Zum Geleit

Von Diakonin Susanne Werner

Liebe Gemeinde!

Die Tage werden dunkler, aber wir zünden Kerzen an und staunen über Lichter in den Fenstern.

Die Adventszeit hat begonnen und mit ihr auch das neue Kirchenjahr. Für viele ist diese Zeit eine der schönsten, Plätzchen essen, Weihnachtsmärkte und Lichterglanz erfüllen unsere Stadt und auch unseren Sprengelkiez. Der Lebendige Adventskalender lädt uns ein, jeden Tag bis zum Heiligabend einen anderen Ort im Kiez zu besuchen und die unterschiedlichsten Dinge zu tun.

Vor allem geht es aber darum, ins Gespräch zu kommen, mit anderen Menschen, mit unseren Nachbarn. Die Osterkirche lädt am 8. Dezember um 14.30 Uhr zu einer Adventsfeier für Senior\*innen ein und am 19. Dezember gibt es Glühwein auf den Treppen der Osterkirche. Herzlich willkommen!

Auch in unserer Osterkirchengemeinde gibt es Neues zu berichten:

Bei der Gemeindegewahl am 13. November wurden Susanne Gooding mit 33 Stimmen und Christiane Kohlhoff mit 31 Stimmen in den Gemeindegewahlrat gewählt. Ersatzälteste sind Gabriele Sawitzki mit 28 und Lucie Haegi mit 22 erhaltenen Stimmen.

Unsere Kirche bekommt einen neuen Teppich, und es wurde schon begonnen, die Heizung in unserer Kirche zu reparieren. So ist es möglich, die Temperatur im Kirchenschiff sowohl separat in der Küche und der Küsterei zu regeln, als auch über neu installierte Thermostate nur nach Bedarf zu heizen.

Zudem berät sich der GKR gerade zum Thema Umstellung der Heizung auf Fernwärme, die dann mit Ökostrom gespeist werden soll. Da

kommen zwar erst einmal Kosten auf die Gemeinde zu, aber langfristig würde die Gemeinde durch diese Umstellung sparen.

Auch bei der Sanierung der Kirche sind wir einen kleinen Schritt weitergekommen. Bis April 2023 muss ein Raumkonzept für die Osterkirche erstellt werden, mit dem dann hoffentlich Gelder bewilligt werden, die endlich eine Reparatur des Daches ermöglichen und in Folge eine Sanierung des Mauerwerks. Wir wollen hoffen und beten.

Ja, das hört sich für mich hoffnungsvoll an. Aber nicht alles ist gut in diesen Zeiten. Schon seit einigen Wochen ist unser Pfarrer Thilo Haak krank und die Schwere seiner Krankheit wird es ihm leider auch nicht möglich machen, bis zum Ende des Jahres in unsere Gemeinde zurückzukehren. So wollen wir auch hier hoffen und beten. Thilo Haak fehlt hier überall und wir vermissen ihn.

Die Adventszeit hat begonnen und der Monatspruch für den Dezember passt gut in diese Zeit des Hoffens und Betens:

Der Wolf findet Schutz beim Lamm, der Panther liegt beim Böcklein. Kalb und Löwe weiden zusammen, ein kleiner Junge leitet sie.“ (Jesaja 11,6)

Jesaja zeichnet hier ein Bild des Friedens, ein Bild von paradiesischen Zuständen. Da kann der Wolf beim Lamm zu Hause sein. Der Panther lebt mit dem Böcklein zusammen und ein Kind hütet einen Löwen und ein Kalb, ohne dass das Kalb oder das Kind gefressen werden. Ein wunderschönes Bild des friedlichen Miteinanders von Mensch und Tieren.

In der realen Welt jedoch ist diese Darstellung völlig undenkbar, man denkt eher an Fressen und gefressen werden.



So sind unsere Erfahrungen, gestern und heute und nicht nur bei diesen bildhaft genannten Tieren, die so gegensätzlich sind. Diese Erfahrungen machen wir Menschen auch untereinander.

Der oder ich, das leitet uns so manches Mal zu egoistischem Verhalten.

Jesaja verweist auf Gott. Seine Botschaft lautet: „Vertraut auf Gott.“ Und das tut er in einer Zeit, in der sein eigenes Volk in großer Not ist. Umzingelt ist sein Volk von Feinden. Es sind schwere und ungewisse Zeiten für Israel.

Aber er fordert die Menschen in diesen schweren Zeiten auf: „Vertraut auf Gott. Er wird es richten. Er schenkt euch Frieden!“

Doch der Mensch tut sich schwer mit diesem Vertrauen zu Gott. Denkt er doch meistens, er selber wird es schon richten und stellt sein Vertrauen ganz auf die eigenen Füße. Gott ist dann nicht mehr im Blick. Und wenn wir dann scheitern, dann wird es dunkel. Und in diese Dunkelheit spricht Jesaja uns Hoffnung aus:

Jesaja kündigt den Friedenskönig an. Und dieser Friedenskönig ist Jesus selbst. Er hat den Frieden zwischen Gott und den Menschen wiederhergestellt. Wer an ihn glaubt und auf ihn hört, der findet heute schon ein Stück Frieden auf Erden.

Advent heißt, sich vorzubereiten auf das, was kommt. Gott kommt auf die Erde. Frieden wird.

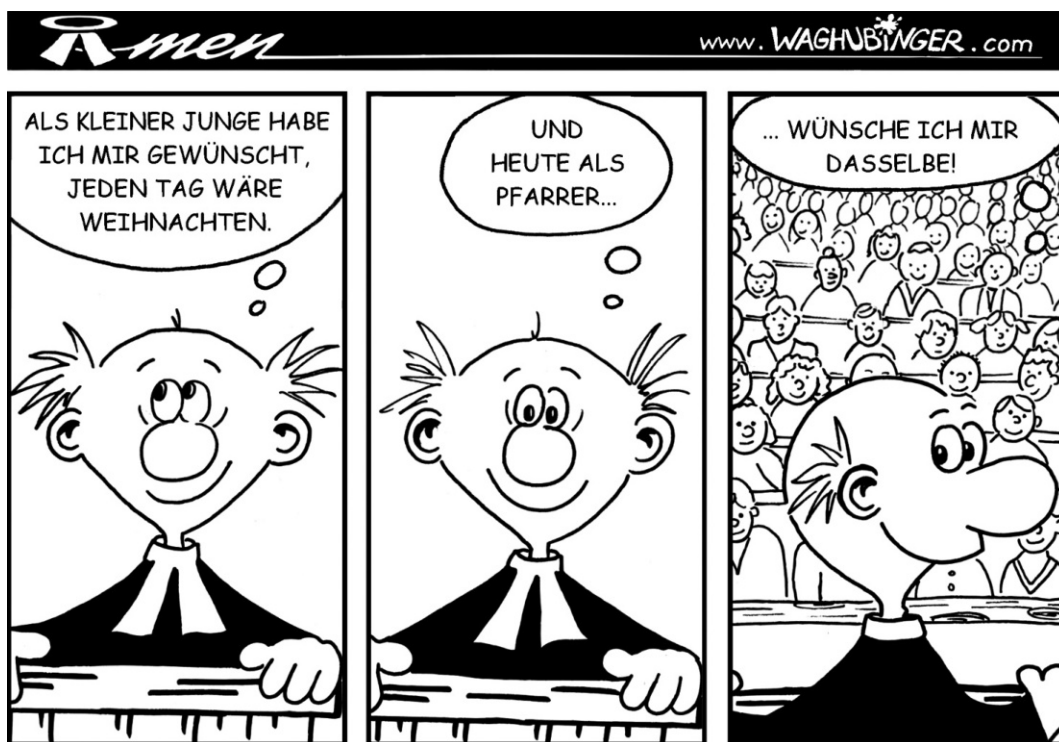
Das ist keine Kleinigkeit. Das ist eine große Hoffnung. Und Erwartung.

Das feiern wir zu Weihnachten. Alle Jahre wieder.

Darauf bereiten wir uns vor.

Liebe Menschen in der Osterkirchengemeinde, so wünsche ich Ihnen allen eine gesegnete Adventszeit und ein wundervolles Weihnachten. Kommen Sie gut in das Neue Jahr, bleiben Sie gesund und zünden Sie ein Licht der Hoffnung an und tragen es in die Welt.

Ihre Susanne Werner





# Die Weihnachtsgeschichte

## ES BEGAB SICH ABER...

... zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeder in seine Stadt.

Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, weil er aus dem Hause und Geschlecht Davids war, damit er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger. Und als sie dort waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und der Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der

Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: Ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.

Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.

Und als die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen nach Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat.

Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen. Als sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, das zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich über das, was ihnen die Hirten gesagt hatten.

Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.

EVANGELIUM NACH LUKAS,  
KAPITEL 2, VERSE 1-20



# Bildmeditation zur Jahreslosung

von Cornelius Kuttler

**Du bist ein Gott, der mich sieht. 1. Mose 16,13**

## Blickwechsel

Unzählige Blicke begegnen mir Tag für Tag:  
freundliche und aufmunternde, vielleicht auch  
abschätzige und kalte.  
Manchen Blicken weiche ich aus, ducke mich weg.  
In anderen sonne ich mich.

Manchmal verfängt sich mein Blick im Gestern,  
und ich wollte doch eigentlich hinter mir lassen,  
was war.  
Manchmal sehe ich die Herausforderungen von  
morgen  
und habe nicht den Mut, das Neue zu wagen.  
Manchmal übersehe ich die, die meine Aufmerk-  
samkeit brauchen,  
und wollte doch eigentlich genau hinschauen.

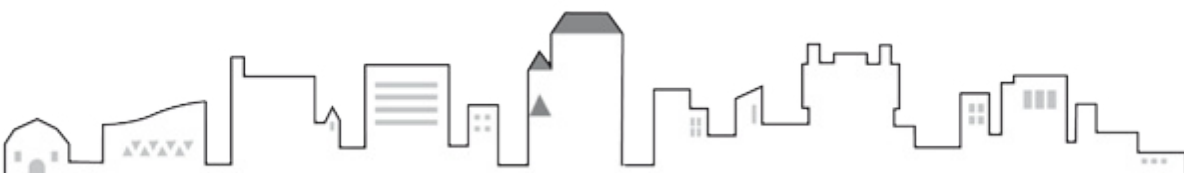
Aber Du, Gott, siehst mir ins Herz.  
Du siehst mich und all die anderen.  
Du siehst selbst die, die vergessen sind.  
Dein Blick reicht hinein in den hintersten Winkel.

Gott, wie gelingt es Dir nur, mich auf so unvergleichliche Weise anzusehen?  
Dein Blick durchschaut mich und ist zugleich freundlich.  
Ich kann nichts verstecken und muss es auch nicht.  
Weil mein Leben in Deinem Blick geborgen ist.  
Dein Blick verändert alles. Auch mich.  
Ich kann loslassen, was war, und wagen, was kommt.  
Ich kann mich und diese Welt mit Deinen Augen sehen:  
mit Augen einer Liebe, die größer ist als alles, was ich mir vorstellen kann.

Cornelius Kuttler



*Jahreslosung 2023 Motiv von Dorothee Krämer*





Mache dich  
auf, werde licht;  
denn dein Licht  
kommt, und die  
Herrlichkeit des  
HERRN geht auf  
über dir!

JESAJA 60,1

## GOTT KOMMT AUF UNS ZU

Auch das noch! Alle Jahre wieder kommt Weihnachten überraschend früh - und ich habe noch keine Geschenke. Irgendwie quetsche ich noch eine Einkaufstour in meinen überfüllten Termin kalender. Im Kaufhaus alle Jahre wieder das Gleiche: Geschiebe auf den Etagen, Gedränge auf den Rolltreppen, verbrauchte Luft und leere Gesichter. Schau ich etwa selbst so genervt und grau aus der Wäsche - wie all die anderen? Na, dann: „Frohe Weihnachten!“ Erst mal hinsetzen und einen Kaffee trinken.

„Kopf hoch, wenn der Hals auch dreckig ist!“. Das scheint mal wieder das Motto der Vorweihnachtszeit zu sein. Schon als Kind mochte ich dieses Motto nicht, mit dem andere versucht haben, mir Mut zu machen. „Ha, ha, schöner Trost! Kopf hoch! Haltung! Und woher soll ich die Kraft

dazu nehmen?“ Wie macht eigentlich Gott uns Menschen Mut? Wenn wir nicht mehr können? Er verspricht uns seine Nähe und Hilfe! Er kommt auf uns zu. Er geht mit. So, und genau darum geht es doch zu Weihnachten: Gott wird Mensch, um mit uns an unserer Seite zu gehen. Letztlich schenkt er uns sogar das umfassende Heil: Er liebt uns immer und ewig - und lässt uns niemals im Stich. Sollte da nicht auch für mich hier und jetzt ein kleiner Lichtblick abfallen im Trubel des Kaufhauses? Ein Lächeln im Stress?

Ich stehe auf, um zu bezahlen. „Ganz schöne Hektik, was?!“, sage ich aufmunternd zu der Frau, die mich bedient. „Ist doch schön, dass wir wenigstens wissen, wozu!“, lächele ich sie an: „Weihnachten. Gott hat uns lieb!“ Sie lächelt zurück: „Das ist doch was!“

REINHARD ELLSEL



# Schwedenreise in den letzten beiden Wochen in den Sommerferien 2023

---



In dieser kalten und turbulenten Jahreszeit fällt es uns manchmal schwer, uns auf die sonnigen und warmen Zeiten des Lebens zu besinnen. Was könnte an diesem Punkt besser sein, als sich schon mal Gedanken über Sommerpläne zu machen? In diesem Artikel werden wir euch die Schwedenreise der Ostergemeinde vorstellen, die schon seit vielen Jahren stattfindet. Auch nächstes Jahr wollen wir wieder in das Zeltlager in Südschweden fahren.

## Die Schwedenfahrt - Worum geht's?

Die Schwedenfahrt, das bedeutet zwei Wochen auf einer abgeschiedenen Wiese zwischen Wald und See den Sommer zu genießen. Die Schwedenfahrt bedeutet Kanufahren, Blaubeeren sammeln und gemütliche Abende mit Stockbrot und Marshmallows am knisternden Lagerfeuer zu verbringen.

Im Camp entsteht über die Zeit eine eigene kleine Welt: Es wird zusammen gekocht, gespielt, musiziert und vieles mehr. Die Wiese

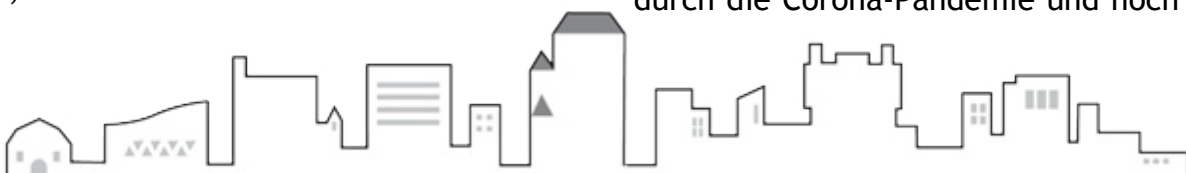


wird zu unserem Zuhause: hier schlafen wir in runden Tipi-Zelten, waschen uns am Badesteg und lassen uns bei gutem Wetter das vom Küchenteam gezauberte Essen unter freiem Himmel schmecken.

Das Programm ist bunt gemischt und entsteht in Absprache mit den Teilnehmenden. So haben alle die Möglichkeit, auch eigene Ideen einzubringen. Unter anderem finden Geländespiele, klangvolle Jam-Sessions und kreative Workshops statt. Zwei Kanus und mehrere Fahrräder stehen bereit, um die Umgebung zu erkunden. Neben diesen Aktivitäten gibt es immer auch freie Zeit auf der Wiese zur Entspannung, zum Lesen, Karten spielen, Sport machen oder baden gehen. Ein Highlight ist auf jeden Fall die Übernachtung unter freiem Himmel auf einer kleinen Insel mitten im See, die nur mit den Kanus erreichbar ist.

## Rückblick: Die Schwedenreise 2022 - Was ist so passiert?

Nach dem etwas schwierigen organisatorischen Start der diesjährigen Reise, bedingt durch die Corona-Pandemie und noch einiges





mehr, konnten wir uns dann umso mehr darüber freuen, als es endlich losging.

Auf der Wiese angekommen und Camp aufgebaut, verbrachten wir unsere Tage unter anderem mit Jam Sessions, Comiczeichnen, Kanu fahren, Blaubeermarmelade kochen, Volleyball spielen, Lagerfeuerabenden und (Einwort-) Geschichten erfinden. Ein Ausflug ins Schwimmbad in die nahe gelegene Stadt Växjö durfte auch nicht fehlen. Zum Bergfest wurde die selbstgemalte Campflagge aufgestellt und kurz vor knapp wurde auch der Campsong noch fertig. Und schon ging es, mit vielen schönen Erinnerungen, zurück nach Berlin.

Das Team - Wer sind wir?

Die Schwedenfahrt wird vom Team Oster organisiert und gestaltet. Das Team sind wir: Mona, Rosa, Anouk, Niko, Robin, Fredi und Mateo, mit der Unterstützung von Susanne. Wir sind eine bunte Gruppe von Ehrenamtlichen, die alle selber schon als Teilnehmer\*in oder Teamer\*in (oder beides) an der Fahrt teilgenommen haben, und das teilweise schon seit vielen Jahren! Einige der Teamer\*innen haben jahrelange Erfahrungen mit Jugendarbeit, für andere ist es eine neue Erfahrung.

Es ist keine Übertreibung zu sagen, dass die Fahrt uns sehr am Herzen liegt. Jede einzelne Person im Team bringt ihre eigenen Ideen und Erfahrungswerte mit, die zum gemeinsamen Ziel haben, den Teilnehmenden eine unvergessliche Reise zu bereiten.

Die Teilnehmenden - Wer kann mit?

Die Reise ist ein Angebot für Jugendliche von 11 bis 17 Jahren und findet in den Sommerferien statt. Der genaue Zeitraum wird zeitnah festgelegt und über unsere Webseite mitgeteilt.

Du bist an der Fahrt interessiert und möchtest auf dem Laufenden bleiben?

Auf der Website [team-oster.de](http://team-oster.de) kannst du dich in unseren Newsletter eintragen. So kriegst du sofort alle Neuigkeiten mit. Wenn du mehr Eindrücke der letzten Fahrten sehen möchtest, findest du uns auch auf Twitter unter [@teamOster](https://twitter.com/teamOster) oder auf Mastodon unter [@teamOster@norden.social](https://norden.social/teamOster)

Dein Team Oster



**Telefonisches Abendgebet der Ostergemeinde**

**Mit Anke von Eckstaedt.**

**Jeden Mittwoch, 18.30 Uhr, am Telefon.**

**Jeder ist willkommen.**

**Einwahl per Telefon:**

**096179989903 und vierstelliger Code 6748**

# Der Weihnachtsstern

Foto: Lotz

Er leuchtet bereits Wochen vor dem Fest. Meist auffallend blutrot, auch rosa, weiß oder cremefarben bis blassgrün. Mitten in der Winterzeit erhellt er die Wohnzimmer.

Adventliche Wärme, Liebe und Hoffnung strahlt er aus. Der sogenannte Weihnachtsstern ist ein besonderer Festtagsschmuck – ein exotischer obendrein, denn „aufgegangen“ ist er ursprünglich in Mittelamerika. Neben Tannenzweig und Weihnachtsbaum hat er einen festen Platz erobert: als Topfpflanze auf der Fensterbank, oder als kleiner Hochstamm im Wintergarten.

*Euphorbia pulcherrima*, so der lateinische Name des Weihnachtssterns, gehört zur großen Familie der Wolfsmilchgewächse. Ein Teil der Gattung *Euphorbia* sieht den Kakteen zum Verwechseln ähnlich. Der Weihnachtsstern hingegen hat keine dornigen Attribute: Er besitzt langgestielte, sieben bis 15 Zentimeter große Blätter, die am Sprossende gefärbt sind. Die leuchtenden Hochblätter werden oft fälschlich als Blüten bezeichnet. Doch die stehen unscheinbar über den Hochblättern in kleinen Ständen.

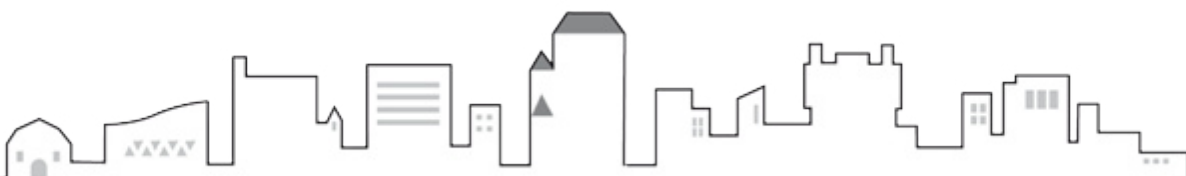
Seine Verbindung zum Christfest hat der Strauch den jahreszeitlichen Gegebenheiten



und damit den kürzeren Tagen nach dem Ende der Sommerzeit zu verdanken. Der Weihnachtsstern gehört nämlich zu den Kurztagspflanzen, die zur Blütenbildung täglich höchstens zehn bis zwölf Stunden Licht benötigen. Den Rest muss die Pflanze völlig unbeleuchtet sein. Hält dieses Gleichgewicht von Hell und Dunkel über einige Monate an, kann *Euphorbia pulcherrima* seine leuchtende Pracht entfalten. Für Hobbygärtner, die sich eine ganze Saison lang an ihrer Pflanze erfreuen und den Stern nicht für immer verblassen lassen wollen, bedeutet dies: ab Oktober einen Karton oder Eimer über den grünen Weihnachtsstern stülpen, um die lichtlose Stundenzahl zu erreichen (Achtung, auch Straßenbeleuchtung kann die Dunkelperiode unterbrechen!).

Wer diesen Aufwand scheut, greift natürlich lieber ins Verkaufsregal und holt den Weihnachtsboten im Festgewand ins Haus. Noch bis in den März hinein zeigt er Farbe. Nach dem Abblühen sollte er gestutzt werden und eine neue Chance bekommen. Denn wer den Weihnachtsstern pflegt, wird mit einem Leuchten am Jahresende belohnt.

STEFAN LOTZ



# Hey Du!

Von Susanne Werner



Du warst mal vor Jahren im Konfirmand\*innen-Unterricht oder du hast dich bewusst dagegen entschieden. Du möchtest gerne daran anknüpfen oder bist neugierig darauf, wie sich Glauben an Gott anfühlen kann, wenn er konkret wird. Konkreter als im Alltag, wo Gott meistens echt nicht zu spüren ist.

Komm doch im Sommer 2023 mit nach Taizé. Mach ein Update auf deinen Kinderglauben. Gott ist auch was für Erwachsene. Taizé ist mehr als ein Kloster in Frankreich. In Taizé geht es um ein verstehendes Miteinander, es ist ein Ort, wo Grenzen überwunden und neue Wege der Begegnung beschritten werden.

Taizé ist ein hoffnungsvoller Ort und egal, wie es sich mit dem eigenen Glauben gerade so

anfühlt, wie nah oder fern man einem Gott oder unserem Gott ist: Taizé begeistert.

Wer aus Taizé wiederkommt, erzählt oft noch sehr lange von dieser schönen Erfahrung. Besonders eindrücklich sind die stimmungsvollen Gottesdienste und die Deeptalks zur Bibel. Im Sommer veranstalten dort die Mönche speziell für uns internationale Jugendwochen. Bis zu 2000 junge Menschen werden erwartet aus allen Ländern dieser Welt.

Über Taizé gibt es vieles zu erzählen, wenn du Interesse hast oder noch Fragen, dann erhältst du alle Informationen bei  
Susanne Werner

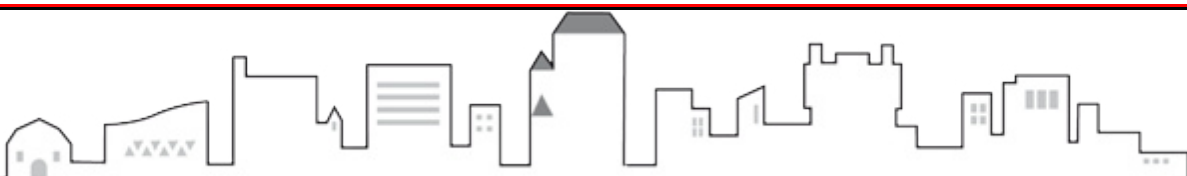
**Frauentreff der Ostergemeinde**

**Jeden letzten Samstag im Monat, 11 Uhr, 17. Dez. und 28. Jan.**

**Informationen bei: Sibylle Sterzik (0173/2177061)**

**Einwahl per Telefon:**

**096179989903 und vierstelliger Code 6748**



## Danke für Ihre Mitarbeit – Möchten Sie auch gern mitmachen?

Herzlichen Dank an alle, die diesmal Beiträge zum Gemeindeblatt geschrieben haben.

Die externen Autorinnen und Autoren der aktuellen Ausgabe sind: Susanne Werner, Cornelius Kuttler, Team Oster, Siemen Dallmann. Das Gemeindeblatt der Ostergemeinde erscheint alle zwei Monate.

Es wird erstellt vom Redaktionsteam. Dieses besteht aus: Thilo Haak und Sibylle Sterzik  
Layout: Agnes Bauer

Fotonachweis: Die Fotos im Gemeindeblatt stammen – wenn nicht anders angegeben – von den Autor\*innen des jeweiligen Beitrags oder aus [www.gemeindebrief.evangelisch.de](http://www.gemeindebrief.evangelisch.de).

Hätten Sie Freude daran, auch einen Artikel zu schreiben? Schicken Sie uns gern Ihre Beiträge oder Meinungen per E-Mail an:

[gemeindebrief@ostergemeindeberlin.de](mailto:gemeindebrief@ostergemeindeberlin.de) oder per Post an die Ostergemeinde: Samoastr. 14, 13353 Berlin

Auch über Anregungen, Kritik und Lob freuen wir uns!

Würden Sie gern mitmachen beim Team des Gemeindebrief? Kommen Sie gern auf uns zu.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe Februar/März 2023: 15. Januar 2023

Liebe Grüße aus dem Gemeindeblatt-Team



DER WINTER NAHT... SANKT MARIEN - KRISE ALS CHANCE

Foto: Bernhardt Link für Lutherisches Verlagshaus GmbH, Hannover



## LICHT, LEBEN, LIEBE

Von kaum einem Bild, das im Zweiten Weltkrieg entstanden ist, geht bis heute eine so starke Wirkung aus wie von der sogenannten „Stalingrad-Madonna“. Der Oberleutnant Dr. Kurt Reuber (\* 26.5.1906) malte sie zu Weihnachten 1942 in einem Bunker im Kessel von Stalingrad auf die Rückseite einer russischen Landkarte. In Eis und Schnee und äußerster Todesgefahr wollte der Pfarrer, Arzt und Maler seinen Kameraden Hoffnung schenken.

Reuber schreibt: „Als ich die Weihnachtstür, die Lattentür unseres Bunkers, öffnete und die Kameraden eintraten, standen sie wie gebannt, andächtig und ergriffen schweigend vor dem Bild an der Lehmwand, unter dem ein Holzscheit brannte, und gedankenvoll lasen sie die Worte: Licht - Leben - Liebe.“

Vor diesem Bild, so wird uns berichtet, haben die Männer in ihrer verzweifelten Lage in Stalingrad gegessen und Weihnachten gefeiert: „Aus dem Steppengras flechten sie Kränze, denn Bäume gibt es hier nicht. Seit einiger Zeit haben sie von ihren Hungerrationen etwas für Weihnachten zurückgelegt.“

Mit einem der letzten Transportmaschinen vom Typ Ju 52, die aus dem Kessel von Stalingrad herauskamen, nahm ein schwerkranker Kommandeur die Madonna mit anderen Zeichnungen und Briefen Reubers mit nach Deutschland. Er übergab sie später im Pfarrhaus Wichmannshausen dessen Frau.

70 Jahre ist dies nun her. In diesen Tagen wird in Deutschland vielfach an den Untergang von Hitlers 6. Armee gedacht. Von den rund 250.000 eingeschlossenen Soldaten überlebten nur 91.000. Am 2. Februar 1943 ergaben sie sich der Roten Armee. Kurt Reuber gehörte zu ihnen. Mit seinen Kameraden trat er von Stalingrad aus den Marsch in die Gefangenschaft an. Doch gehörte Kurt Reuber nicht mehr zu jenen 5.000 Soldaten der 6. Armee, die bis zum Januar 1956 ihre Heimat wiedersehen durften. Er starb am 20. Januar 1944 in russischer Kriegsgefangenschaft.

Seit 1983 hängt das Bild von der „Madonna von Stalingrad“ in der Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche in Berlin. Deren Gemeindevorstand knüpfte eine Verbindung nach Coventry und stiftete 1990 der dortigen Kathedrale eine Kopie des Bildes zur Erinnerung an den 50. Jahrestag ihrer Zerstörung durch die Deutsche Luftwaffe. Fünf Jahre später vollendete sich der lange Weg des Madonnenbildes. Es kehrte als eine Reproduktion zurück für die Kathedrale von Wolgograd, wie Stalingrad heute heißt.

Die Gebete der Christen in Wolgograd vereinigen sich mit denen der Christen in Berlin und Coventry zu einer vielstimmigen Bitte um Licht, Leben und Liebe für die ganze Welt.

REINHARD ELLSEL

# Angebote für etwas ältere Menschen

Von Siemen Dallmann

Liebe Schwestern und Brüder,  
liebe Nachbarinnen und Nachbarn,  
und wieder geht ein Jahr zu Ende. Auch in diesem Dezember gibt es wieder einen Lebendigen Adventskalender, vom 1. bis 24. Dezember öffnen sich 29 Türen.

Ihr seid alle herzlich eingeladen einzutreten, vielleicht sehen wir uns ja bei einer der geöffneten Türen.

Wir laden vom Senioren Salon mit der Ostergemeinde zusammen am 8. Dezember 2022 um 14.30 Uhr zur Senioren Adventsfeier in die Osterkirche ein.

Am 15. Dezember 2022 um 14.30 Uhr wird im Senioren Salon im SprengelHaus gebastelt.

Am 22. Dezember 2022 werden ab 14.30 Uhr im Senioren Salon Weihnachtsgeschichten vorgelesen.

Das Programm für Seniorinnen und Senioren geht auch 2023 in gewohnter Weise im Sprengelkiez weiter.

Viele der Projekte finden in Kooperation zwischen der Osterkirche und dem SprengelHaus statt. In Personen sind das Siemen Dallmann, Thilo Haak und Susanne Werner.

Jeden Montag laden wir um 12 Uhr auf einen Teller Suppe in die Osterkirche ein.

Immer am 1. und 3. Dienstag im Monat um 18 Uhr laden wir in die Osterkirche zu einer kleinen Andacht ein, danach gibt es dann:

am 1. Dienstag im Anschluss ein gemeinsames Abendessen. Wir besorgen Brot, Butter und Getränke und jeder bringt etwas Leckeres zum Teilen mit (Salate, Belag oder Aufstrich). Am 3. Dienstag im Anschluss ein Gesprächsabend mit wechselnden Themen.

Jeden Donnerstag treffen wir uns zum Kaffee und Tee im Senioren Salon im SprengelHaus zum gemütlichen Beisammensein. Jeden 4. Donnerstag im Monat ist Sibylla Dittrich von der Seniorenvertretung Mitte dabei.

Ansonsten rätseln wir oder üben unsere Fingerfertigkeiten.

Abends um 18.00 Uhr ist donnerstags dort auch ein Englisch-Kurs für ältere Menschen.

Sobald das Wetter wieder schöner wird, gibt es auch wieder kleine Spaziergänge im Kiez und Umgebung. Eventuell gibt es wieder Lesungen, Info-Veranstaltungen und ähnliches.

Ihr seid herzlich eingeladen mitzumachen. Aber auch Ideen für Neues sind willkommen. Vielleicht sehen wir uns ja bei der einen oder anderen Veranstaltung.

Ich wünsche euch allen eine besinnliche Adventszeit, frohe Festtage und einen guten Rutsch ins Jahr 2023, wo wir uns dann alle gesund und munter wiedersehen.

Bis dann euer Siemen Dallmann

**Gott** sah alles an,  
was **er** gemacht hatte: Und **siehe**,  
es war **sehr gut.** «

GENESIS 1,31

Monatsspruch JANUAR 2023





# SeniorInnen Salon

Jeden Donnerstag von 14.30 bis 16.00 Uhr  
Wir sprechen in gemütlicher Runde  
über das  
"Älter werden im Sprengelkiez"

jeden 4. Donnerstag  
14.30 – 16.00 Uhr

Sprechstunde  
der Seniorenvertretung Mitte  
mit Sibylla Dittrich



Veranstaltungsraum 2. OG QG  
Sprengelstraße 15, 13353 Berlin

Kontakt:  
Siemen Dallmann /Sprengelhaus  
Gemeinsam im Stadtteil e.V.  
Tel. 45 02 85 24  
E-Mail: [dallmann@gisev.de](mailto:dallmann@gisev.de)



Die Veranstaltung wird möglich durch eine Förderung des Bezirksamts Mitte von Berlin für „Seniorenarbeit stärken“



**SprengelHaus**



# 20 Jahre lebendiger Adventskalender im Sprengelkiez

Von Siemen Dallmann

Den lebendigen Adventskalender im Sprengelkiez darf man gut und gerne als eine wahre Tradition bezeichnen. Schließlich öffnen Vereine, Kirchengemeinden, Gruppen, aber auch Bürgerinnen und Bürger bereits seit 20 Jahren im Dezember ihre Türen für alle Nachbarn und interessierten Gäste aus den Nachbarkiezen. 2002 gab es den lebendigen Adventskalender zum ersten Mal im Sprengelkiez.

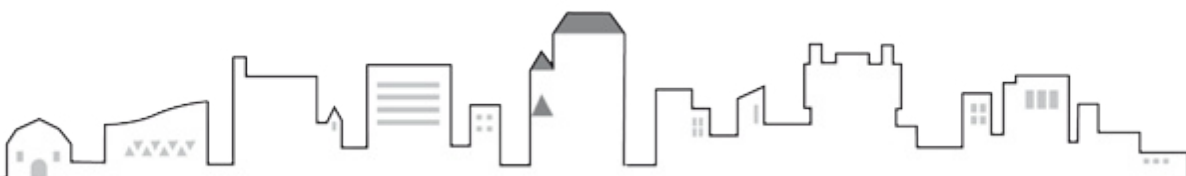
Über die Jahre ist er nicht mehr wegzudenken in der Adventszeit. Neben vielen Projekten, Festen und weiteren Aktionen im Verlauf des Jahres 2022 ist einer der Höhepunkte der „Lebendige Adventskalender“ im Dezember. Vom 1. bis zum 24. Dezember treffen sich KiezbewohnerInnen bei der Familie eines Gastgebers, bei einem Verein, einer Institution oder bei einem Gewerbetreibenden. Dort werden Geschichten erzählt, Gedichte vorgetragen, gemeinsam Weihnachtslieder gesungen und Weihnachtsgestecke gebastelt. Es wird Punsch getrunken auf den Treppen der Osterkirche. Dieses Jahr gibt es sogar eine Einladung ins Atze Musiktheater.

Der lebendige Adventskalender im Sprengelkiez bietet allen in der Vorweihnachtszeit eine ideale Gelegenheit, sich besser kennenlernen. Ich bin sogar der Meinung, dass er die Toleranz und Integration im Kiez fördert.

Indem wir in der Adventszeit etwas mehr zusammenschließen und wir uns ein bis zwei Stunden Zeit nehmen. Gemeinsam singen, lachen, Tee trinken und essen, basteln, Gedichte und Geschichten hören. Nachbarn lernen ihre Nachbarn kennen, das ist das Ziel des lebendigen Adventskalenders seit nun mehr 20 Jahren. In diesen Jahren gab es über 100 unterschiedliche Gastgeberinnen und Gastgeber. Einige waren nur einmal dabei, andere wiederum mehrmals. Auch die Anzahl der Besucher steigerte sich von Jahr zu Jahr, zum Schluss hatten wir fast 1000 Besucher beim lebendigen Adventskalender. Das nenne ich gelebte Nachbarschaft im Sprengelkiez. Ja, über die Jahre ist es ein interkultureller (Advents-)Kalender geworden.

Seit 2002 haben viele Nachbarn ihre Nachbarn im Kiez besser kennengelernt, es sind sogar Freundschaften entstanden. Neuzugezogene haben Anschluss gefunden und sind aktiv im Kiez geworden. An dieser Stelle nochmal ein ganz großes Dankeschön an alle Gastgeberinnen und Gastgeber der letzten 20 Jahre. Übrigens, wer nächstes Jahr seine Tür mal öffnen möchte, kann sich gerne bei mir melden. Auch nächstes Jahr wird es im Dezember heißen: „Der lebendige Adventskalender öffnet wieder seine Türen.“

Danke und Gruß euer Siemen





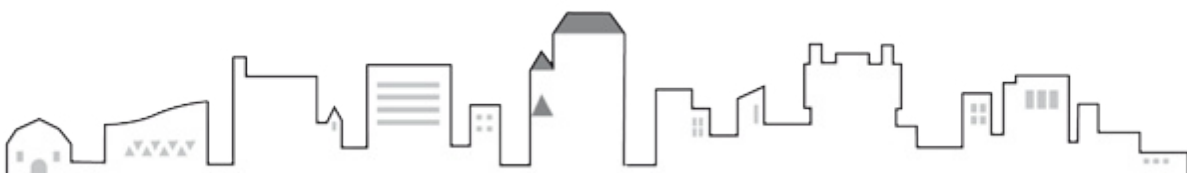
# Programm Lebendiger Adventskalender 2022

01.12.2022	15.00 bis 18.00 Uhr	Treffpunkt SprengelHaus (Nachbarschaftsladen) Sprengelstraße 15 lädt ein: Upcycling & Papier schöpfen, Adventsbasar und Live Musik <a href="#">Zugang auch mit Rollstuhl</a>
02.12.2022	16.00 bis 19.00 Uhr	Yaar e.V. lädt zum Kennenlernen ein ins SprengelHaus, Sprengelstraße 15 , QG, 10G.
03.12.2022	16.00 bis 20.00 Uhr	Die Stadtteilvertretung "mensch müller" lädt ein auf ein Gespräch bei Kaffee und Tee in die Triftstraße 2. <a href="#">Zugang auch mit Rollstuhl</a>
	14.00 bis 18.00 Uhr	Sterne basteln mit Waltraut und Paula im Nachbarschaftsladen, Sprengelstraße 15. <a href="#">Zugang auch mit Rollstuhl</a>
04.12.2022	15.00 Uhr	Die Künstler von Wedding Art in der Tegeler Straße 40 laden ein: es gibt Kunst, Lesung und Musik
05.12.2022	14.00 bis 16.00 Uhr	Der Runde Tisch Sprengelkiez lädt ein ins SprengelHaus, Sprengelstraße 15 Rückblick 2022 und Ausblick auf 2023.
06.12.2022	17.30 bis 19.00 Uhr	Die „Offene Tür“ lädt ein zur Teilnahme an einem Deutschkurs mit Flüchtlingen.
07.12.2022	18.00 bis 19.30 Uhr	Die Baptisten Kirche in der Müllerstraße 14 a lädt ein zum Klönschnak "Vom roten Wedding zum bunten Wedding" <a href="#">Zugang auch mit Rollstuhl</a>
07.12.2022	18.30 Uhr	Telefonisches Abendgebet mit Anke von Eckstaedt Einwahl per Telefon: 096179989903 und Code 6748
08.12.2022	14.30 Uhr	Adventsfeier mit Senior*innen in der Osterkirche bei Kaffee und Kuchen. <a href="#">Zugang auch mit Rollstuhl</a>
	16.00 bis 18.00 Uhr	Die Konfliktagentur lädt zum Austausch und Kennenlernen in die Sparrstr. 19 ein. <a href="#">Zugang auch mit Rollstuhl</a>
09.12.2022	16.00 Uhr	Die Erfolgstiger Akademie lädt zum weihnachtlichen Beisammensein in die Sprengelstraße 40 ein.
10.12.2022	17.00 Uhr	Hannelore Scheid lädt ein zum Punsch im 2. Hof vom SprengelHaus, Sprengel- straße 15 <a href="#">Zugang auch mit Rollstuhl</a>
11.12.2022	19.00 Uhr	Der Chor Canto Rubato lädt um 19.00 Uhr ein in die Osterkirche zum gemeinsamen Singen. <a href="#">Zugang auch mit Rollstuhl</a>
12.12.2022	16.00	Laura Neugebauer, Wahlkreisabgeordnete, lädt zur winterlichen Bastelaktion in ihr Kiezbüro in der Sprengelstraße 39 ein. Menschen mit und ohne Kind sind herzlich willkommen.
	15.00 bis 16.30 Uhr	Die Kapernaum Gemeinde in der Seestraße lädt ein zum Adventskaffee. Hofeingang, hinten links



13.12.2022	18.00 bis 20.00 Uhr  19.00 Uhr	Siegfried Dehmel lädt ein zum gemütlichen Beisammensein in die Samoastraße 7  Die Klima AG lädt ein zum Kennenlernen in den Nachbarschaftsladen, Sprengelstraße 15. <a href="#">Zugang auch mit Rollstuhl</a>
14.12.2022	18.30 Uhr	Telefonisches Abendgebet mit Anke von Eckstaedt Einwahl per Telefon: 096179989903 und Code 6748
14.12.2022	19.00 Uhr	Die St. Joseph Gemeinde lädt ein. "Die verschwundenen Engel von St. Joseph - Eine Spurensuche"; anschließend gibt es Tee mit Adventsplätzchen im Pfarrhof. Treffen um 19 Uhr im Pfarrhof von St. Joseph, Willdenowstr. 8a. <a href="#">Zugang mit Rollstuhl ist möglich.</a>
15.12.2022	14.30 Uhr	Im Senioren Salon wird gebastelt. Im SprengelHaus, Sprengelstraße 15, QG 2. OG
16.12.2022	15.00 bis 17.00 Uhr	Gemeinsam im Stadtteil e.V. lädt ein ins SprengelHaus, Sprengelstraße 15. Im ersten Hof gibt es warme Getränke. <a href="#">Zugang auch mit Rollstuhl</a>
17.12.2022	11.00 bis 12.00 Uhr	Der Frauenkreis der Ostergemeinde öffnet sein „Telefontürchen“ und lädt ein zum adventlichen Gedankenaustausch unter Frauen Einwahl per Telefon: 096179989903 und Code 6748
17.12.2022	18.00 bis 20.00 Uhr	Manuela Santoro lädt ein: Auf dem Hinterhof in der Kiautschoustr. 5, um dem Weihnachtsbaum, bei heißen Getränken Weihnachtslieder singen.
18.12.2022	15.30 bis 17.00 Uhr	Gemeinsam den 4. Advent feiern bei Birgit Förster in der Sprengelstraße 13 im Seitenflügel.
19.12.2022	18.00 Uhr	Glühwein trinken auf den Treppen der Osterkirche mit Pfarrer Thilo Haak und Siemen Dallmann
20.12.2022	17.00 bis 18.30 Uhr	Babara Charade, Torfstraße 25 HH 1.OG lädt ein.
21.12.2022	18.30 Uhr	Telefonisches Abendgebet mit Anke von Eckstaedt Einwahl per Telefon: 096179989903 und Code 6748
22.12.2022	14.30 Uhr	Im Senioren Salon, im SprengelHaus im QG 2. OG werden Weihnachtsgeschichten und Gedichte vorgelesen.
23.12.2022	16.00 Uhr	Das ATZE Musiktheater lädt ein zur Vorstellung „Ferdinand und die Feuerwehr“ Wir haben 20 Freikarten für bedürftige Familien. Bitte bei Siemen Dallmann per SMS 0176-24825083 melden. Zudem gibt es vergünstigte Tickets zum Preis von 5,-€ solange der Vorrat reicht. Bitte bei der (telefonischen) Buchung unter 030/81799188 oder unter ti- ckets@atzeberlin.de das Codewort "Sprengelkiez" angeben.
24.12.2022	15.00 Uhr  17.00 Uhr	Familien Gottesdienst in der Osterkirche Mit Krippenspiel  Weihnachts - Gottesdienst in der Osterkirche <a href="#">Zugang auch mit Rollstuhl</a>

Änderungen oder zusätzliche Termine findet ihr auf  
[www.lebendiger-adventskalender-online.de](http://www.lebendiger-adventskalender-online.de)



**mehr**  
Neben einander  
Mit einander

Immer am 1. und 3.  
**DIENSTAG**  
im Monat  
IN DER OSTERKIRCHE



Das Sprengelhaus und die Osterkirchengemeinde laden herzlich am 1. Und 3. Dienstag im Monat Menschen aus unserer Nachbarschaft zu einem Begegnungsabend in die Osterkirche ein.

18.00 Uhr Auf ein Wort (Texte-Musik-Gebet)

Am 1. Dienstag im Monat im Anschluss „Brot und Zeit“:  
Einladung zum gemeinsamen Abendessen

(Die Osterkirche sorgt für Brot, Butter und Getränke und jeder bringt etwas Leckeres zum Teilen mit (Salate, Aufstriche)

Am 3. Dienstag im Monat im Anschluss Gesprächsabend  
mit wechselnden Themen



**Sprengelhaus**

Für das Sprengelhaus und die Osterkirche  
Siemen Dallmann, Diakonin Susanne Werner, Pfarrer Thilo Haak  
Kontakt: Siemen Dallmann: [dallmann@gisev.de](mailto:dallmann@gisev.de)  
Susanne Werner: [susanne.werner@ostergemeindeberlin.de](mailto:susanne.werner@ostergemeindeberlin.de)



**OSTERKIRCHE**  
Glauben Leben

Die Veranstaltung wird möglich durch eine Förderung des Bezirksamts Mitte von Berlin für „Seniorenarbeit stärken“



# OSTERIA

Abendkultur bei Tisch

– Osterkirche –

Samstag, **17. Dezember**, 19.30 Uhr

## Gitarrentrio Drei Silben

Latin, Jazz, Funk, Blues ...

– Eintritt frei, Spenden erbeten –



Samstag, **14. Januar**, 19.30 Uhr

## Klavierabend Naoko Fukumoto

Meisterwerke der deutschen Romantik  
Beethoven, Mendelssohn, Liszt

– Eintritt frei, Spenden erbeten –

Osteria

Kulturveranstaltungen an der Osterkirche





# Ich steh' an deiner Krippen hier ...

... und meine Seel' ein  
weites Meer ...

**Nach zwei Jahren Pause  
endlich wieder das  
alljährliche Weihnachtssingen  
mit dem Atze-Chor**

Leitung: Thomas Lotz

**10. Dezember 2020, 19 Uhr  
Osterkirche Berlin-Wedding**

Samostraße 14 • 13353 Berlin • Telefon 453 30 43  
[www.ostergemeindeberlin.de](http://www.ostergemeindeberlin.de) • U-Bhf. Amrumer Straße



# Geburtstage im Dezember 2022 und Januar 2023

---

## GOTTES SEGEN ...

... und eine herzliche Gratulation allen Gemeindegliedern, die in den Monaten Dezember 2022 und Januar 2023 ihren 65. oder höheren Geburtstag haben:



### Im Dezember 2022:

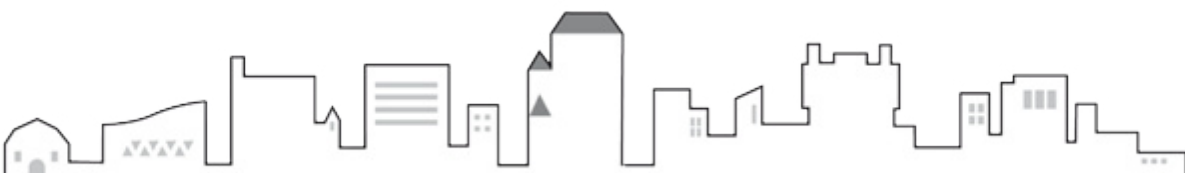
Reinhard Gonser, Gerda Stöckel, Ursula Hildebrandt, Elke Seiffert-Lenk, Hans-Dieter Lewalski, Helmut Richter, Karl-Heinz Schmidt, Christa Frauenberger, Johanna Eckstein, Margot Heinitz, Martin Branig, Wolfgang Lange, Karl-Ludwig Lange, Carola Ezer, Ursula Boer, Doris Trieb, Ernst Möhrke, Bairu Almedom, Christiane Lindemann, Jörg Bölcke, Ingo Brosche, Armin Karzek,

### Im Januar 2023:

Christa Koth, Traute Lenhart, Bernhard Krüger, Janina Klimas, Klaus Böttcher, Margarete Schneider, Peter Zahn, Stephan Hildebrandt, Carola Lenderich, Silvia Schrader, Gabriele Lindenmüller, Gabriele Bauer, Stefanie Weber-Bergles, Klaus-Peter Kwiotek, Ronald Pachur, Marianne Wecker, Martin Eckart, Margarita Ament, Monika Griethe, Bodo Zint,

***Deine Gabe mögen wachsen mit den Jahren.  
Gott hat sie dir geschenkt,  
und sie sollen die Herzen derer,  
die du liebst mit Freude erfüllen.  
Und in jeder Stunde der Freude  
und des Leides  
wird Gott mit dir sein,  
dich segnen;  
du mögest in seiner Nähe bleiben.***

*Irischer Segenswunsch zum Geburtstag*



# Kinder-Sommerreise

2023



Liebe Eltern, liebe Kinder,

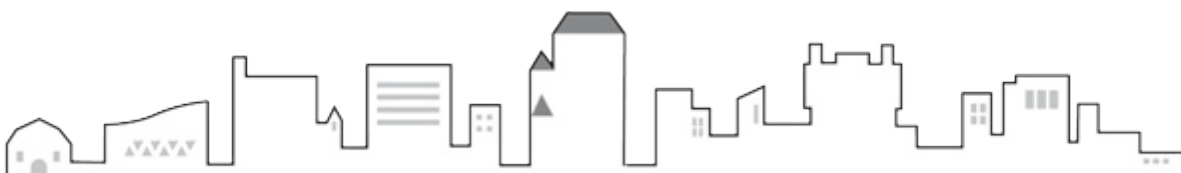
die Kinderreise an den Beetzsee war in diesem Jahr für viele Kinder aus unserem Sprengelkiez ein tolles Ferienangebot. Aus diesem Grund wird die Reise auch im nächsten Jahr wieder stattfinden.

Wir freuen uns auf eine Woche voller Spaß und Spiel, mit Baden im See, Kanufahren, Stand-Up-Paddling, Bootsfahrten in den Sonnenuntergang, Klettern, Lagerfeuer mit Stockbrot, viele kreativen Bastelangeboten und lustigen Spielen, Pizza und Waffeln backen, spannenden Schnitzeljagden und vielen Abenteuern!

Vielleicht hast auch du Lust mit dabei zu sein?

**vom 15. Juli – 22. Juli 2022**  
**nach Mötzow in Brandenburg an der Havel**  
**für Kinder von 8 bis 11 Jahren**

Informationen und die Anmeldung zur Reise gibt es bei Susanne Werner  
Telefon: 030-6730 2868      Email: [susanne.werner@ostergemeindeberlin.de](mailto:susanne.werner@ostergemeindeberlin.de)





# Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

## Unerwartete Reise

Maria ist eine junge Frau aus Nazareth. Sie ist verlobt mit Josef, einem Zimmermann. Eines Tages erscheint ein Engel im Zimmer: „Hab keine Angst. Du wirst Gottes Sohn zur Welt bringen. Er wird ein König sein.“ Maria wird schwanger, und sie denkt oft

an die Worte des Engels. Doch bald kommt die nächste Überraschung: Sie müssen nach Bethlehem wegen der Volkszählung. Es ist eine beschwerliche Reise. Über Bethlehem steht ein großer Stern, und Maria spürt: Ihr Kind wird eine besondere Überraschung für die Welt.



## Zucker mit Aroma

Beklebe zwei saubere Marmeladegläser mit einem schönen Schild. Füll sie – nicht ganz voll – mit Zucker. Reibe von einer ungespritzten Zitrone und Orange die

Schale ab und mische sie mit dem Zucker.

Verschließe die Gläser.

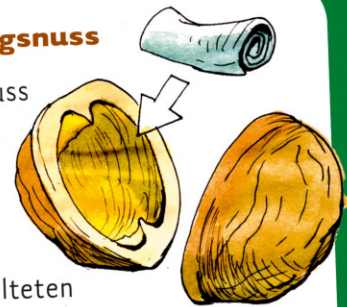


**Geschenk-Tipp**

Was macht der Geizkragen mit zwei Kerzen vor sich vor dem Spiegel?  
Er feiert den vierten Advent.

## Überraschungsnuss

Teile eine Walnuss in zwei Hälften, nimm den Kern heraus und stecke einen zusammengefalteten Gutschein hinein. Streiche dünn Kleber auf die Ränder der Schalen und klebe sie wieder zusammen.



## Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [hallo-benjamin.de](http://hallo-benjamin.de)

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)







Brot für die Welt / Fotograf Thomas Lohnes

FEIERN SIE DOCH  
MAL WEIHNACHTEN  
WIE IM LIBANON!



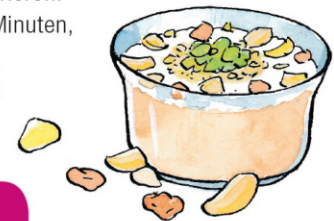
**Hallo, Salam (Arabisch), liebe Kinder,**  
mein Name ist Sara und ich wohne im Libanon. Heute möchte ich euch vom Weihnachtsfest in unserem Land erzählen. Viele Libanesen feiern Weihnachten, fast jeder Dritte hier ist Christ. Wir haben eine schöne kleine Krippe zu Hause, die große steht in der Kirche. Weihnachten ist für uns ein Fest der Gemeinde. Wir helfen alle, die Kirche zu schmücken. Am 25. Dezember gibt es dann ein großes Festmahl mit Hühnchen, Reis und »Kubbeh«, einem gebackenen Brei aus Weizen mit Fleisch und Zwiebeln. Und danach gibt es leckeren Nachtisch. Ich habe ein paar Ideen gesammelt, wie du in Deutschland mit deinen Freundinnen und Freunden das libanesische Weihnachtsfest nachempfinden kannst. Viel Spaß dabei.  
Viele Grüße, deine Sara

**REZEPT: NACHTISCH MEGHLI**

Dieser Nachtisch wird im Libanon zur Geburt eines Kindes gekocht. Das passt gut zu Weihnachten.

**Zutaten** (für zehn Personen): 1 1/2 Becher Reismehl, 1 1/4 Becher Zucker, 8 bis 9 Becher Wasser, 1 1/4 EL Zimt, 1 EL gemahlener Kümmel (Karawayeh), Rosinen, Pinienkerne, verschiedene Nüsse, geraspelte Kokosnuss zum Bestreuen.

Alle Zutaten, außer den Nüssen und der Kokosnuss, in einem Topf vermischen. Unter ständigem Rühren bei mittlerer Hitze kochen, bis die Mischung dickflüssig wird (ca. 5 Minuten). Sofort in Dessertschalen füllen und abkühlen lassen (kalt servieren). Vor dem Servieren mit den Kokosnussstreuseln und den Nüssen dekorieren.  
Vorbereitungszeit: 5 Minuten,  
Kochzeit: 10 Minuten,  
eine Stunde abkühlen



 [www.weihnachten-weltweit.de](http://www.weihnachten-weltweit.de)



## Herzliche Einladung zum Kindergottesdienst

Kommt gern vorbei,  
liebe Kinder,  
an jedem letzten Sonntag  
im Monat um 10 Uhr  
am 25. Dezember und 29. Januar,  
Geschichten von kleinen und großen  
Heldinnen und Helden  
und Gott in der Bibel,  
Spaß & Spiele, Basteln & Beten



# Personen, Adressen und Impressum

Evangelische Osterkirchengemeinde, Samoastr. 14, 13353 Berlin	www.ostergemeindeberlin.de Facebook: <a href="https://www.facebook.com/oster.gemeinde.3">https://www.facebook.com/oster.gemeinde.3</a> Unser Youtube-Kanal: Ostergemeinde Wedding	
Gemeindebüro / Küsterei	Jens Krause Mo. 15:00 – 17:00 Uhr Do. 12:00 – 13:00 Uhr	Tel: 030 453 30 43 Fax: 030 67 30 28 68  E-Mail: <a href="mailto:info@ostergemeindeberlin.de">info@ostergemeindeberlin.de</a>
Pfarrer	Thilo Haak	Samoastr. 14, Pfarrbüro (über den Hof, Seitenflügel, EG), 13353 Berlin 0176 84 38 90 86 <a href="mailto:thilo.haak@ostergemeindeberlin.de">thilo.haak@ostergemeindeberlin.de</a> Sprechzeiten nach Vereinbarung
Diakonin Ehrenamtskoordination	Susanne Werner	Gemeindebüro Samoastr. 14, 13353 Berlin 030 67 30 28 66 (auch AB) <a href="mailto:susanne.werner@ostergemeindeberlin.de">susanne.werner@ostergemeindeberlin.de</a>
Osterkita Sprengelstr. 35, 13353 Berlin	Leiterin: Cordula Radant Bürozeiten Montag 8:00 – 9:00 Uhr Mittwoch 15:00 – 16:00 Uhr und nach Vereinbarung	Tel: 030 454 35 59 (Leitung) Tel: 030 453 10 572 (2. Etage) Fax: 030 67 30 28 68 E-Mail: <a href="mailto:info@osterkita.de">info@osterkita.de</a>
Bankverbindung der Evangelischen Osterkirchengemeinde	Ev. Osterkirchengemeinde Evangelische Bank eG IBAN: DE84 5206 0410 1803 9955 69 BIC: GENODEF1EK1	Bitte geben Sie im Feld „Verwendungszweck“ den Spendenzweck (z.B. „für Jugendarbeit“), Ihren Namen und Ihre Anschrift an, damit wir Ihnen eine Spendenbescheinigung zusenden können.
Gemeindekirchenrat	Siemen Dallmann (Vors.) Hartmut Förster Lucie Haegi Manuela Santoro Gabriele Sawitzki Pfr. Thilo Haak (Stv. Vors.)	E-Mail: <a href="mailto:gkr@ostergemeindeberlin.de">gkr@ostergemeindeberlin.de</a>  Telefon: 030 453 30 43
Förderverein für Kirchenbau- und Kulturarbeit der Evangelischen Osterkirche im Wedding e.V. Samoastr. 14, 13353 Berlin	Vorsitzender: Jürgen Engelhardt Als Mitglied unterstützen Sie mit Ihrem Jahresbeitrag von mindestens 36 Euro die Arbeit des gemeinnützigen Vereins.	Telefon: 0331 60 08 66 11
Bankverbindung des Fördervereins	Evangelische Bank eG IBAN: DE73 5206 0410 0003 9019 71 BIC: GENODEF1EK1	
Impressum	Das Gemeindeblatt „Die Evangelische Osterkirche“ wird vom Gemeindekirchenrat der Evangelischen Osterkirchengemeinde herausgegeben.	Redaktion: Agnes Bauer, Thilo Haak, Sibylle Sterzik  E-Mail: <a href="mailto:gemeindebrief@ostergemeindeberlin.de">gemeindebrief@ostergemeindeberlin.de</a>
Evangelische Osterkirchengemeinde, Samoastr. 14, 13353 Berlin	www.ostergemeindeberlin.de Facebook: <a href="https://www.facebook.com/oster.gemeinde.3">https://www.facebook.com/oster.gemeinde.3</a> Unser Youtube-Kanal: Ostergemeinde Wedding	



**FFESE** Schlösser  
Schlüssel  
Beschläge

Ältestes Fachgeschäft Berlins  
**Schlossnotdienst**  
0177-4 53 25 50  
sofort **4 53 25 50**

Öffnen von Wohnungen,  
Autos, sowie Reparaturen  
und Montagen

13353 Berlin **Wedding** · Genter Str. 18 (am Rathaus)

**PFLEGEDIENST**  
**Lebensart** GmbH

Telefon  
**(030) 567 31 971 / 72**

Torfstr. 13a  
(Nähe U-Bhf. Amrumer Str.)  
13353 Berlin

Telefax  
**(030) 567 31 973**

**fit4age** *Physiotherapie  
und Fitness*

**Pilates, Gerätetraining, Rehasport,  
Krankengymnastik und Massagen**

fit4age, Sprengelstraße 15 | 13353 Berlin (Wedding)  
2. Hof links | 3. Etage (Aufzug) | Tel.: 030/33 93 69 89  
info@fit4age.net | www.fit4age.net  
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9–20 Uhr

**INSTRUMENT INSIDE**  
Bezahlbarer prof. Gesangsunterricht im Wedding!

Für Anfänger, Fortgeschrittene und  
Wiedereinsteiger. Singen für jedermann!  
Jetzt kostenloses Kennenlerngespräch  
vereinbaren!

Mehr Infos unter:  
**www.instrumentinside.de**  
oder direkt per Telefon: 030 / 40 99 71 71



**FM** Frank Müller Familienbetrieb seit 1928  
**BESTATTUNGEN**

*... wenn der Mensch den Menschen braucht*

Tag & Nacht (030) 45 30 15 16  
Torfstraße 25 – 13353 Berlin – U-Bahnhof Amrumer Straße  
www.fm-bestattungen.de E-Mail: info@fm-bestattungen.de

Erd-, Feuer-, See-, Friedwaldbestattungen  
zu fairen, preisgünstigen Konditionen  
Kostenlose, unverbindliche Hausbesuche

**Wenn Sie sich was von der Seele  
reden wollen:**

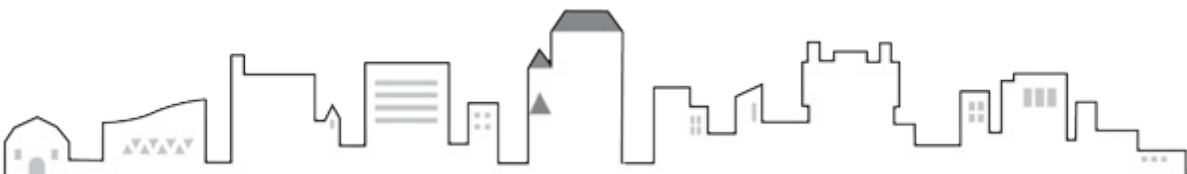
**FreeCall 0 800-111 0 111 gebührenfrei**  
**0 800-111 0 222**

  
**TelefonSeelsorge**  
www.telefonseelsorge.de

**APOTHEKE**  
am Augustenburger Platz

Triftstraße 37 13353 Berlin  
Telefon 030 453 41 32  
www.apotheke-am-virchow.de

Sie können Ihre Medikamente bei uns ganz  
bequem telefonisch oder online vorbestellen!

# Gottesdienste in der Osterkirche im Dezember 2022 und Januar 2023

Gottesdienst	Zeit	Pfarrer*in	Organist*in	Kirch- und Lektor*innendienst
<b>04. Dezember</b> <b>2. Advent</b>	10:00	Gertrud Heublein	Steffen Raphael Schwarzer	Sibylle Sterzik
<b>11. Dezember</b> <b>3. Advent</b>	10:00	Anke von Eckstaedt	Burkhard Meischein	Heiner Sylvester
<b>18. Dezember</b> <b>4. Advent</b>	10:00	Fred Pohle	Steffen Raphael Schwarzer	Sibylle Sterzik
<b>24. Dezember</b> <b>Heiligabend I</b>	15:00	Susanne Werner	Burkhard Meischein	Heiner Sylvester
<b>24. Dezember</b> <b>Heiligabend II</b>	17:00	Susanne Werner	Burkhard Meischein	Christiane Kohlhoff
<b>25. Dezember</b> <b>1. Weihnachtstag</b>	10:00	Gertrud Heublein	Burkhard Meischein	Christiane Kohlhoff
<b>26. Dezember</b> <b>2. Weihnachtstag</b>	11.00	Dagmar Tilsch Kapernaum-Kirchengemeinde „Gottesdienst in der Weihnachtsstube“		
<b>31. Dezember</b> <b>Altjahrsabend</b>	18.00	Alexander Tschernig Kapernaum-Kirchengemeinde Gesine Hagemann		
<b>01. Januar 2023</b> <b>Neujahr</b>	15.00	Dagmar Tilsch	Steffen Raphael Schwarzer	Christiane Kohlhoff
Oster lädt die Gemeinde der Region zum Neujahrsgottesdienst ein, mit Pfannkuchen im Anschluss				
<b>8. Januar</b> <b>1. So. n. Epiphania</b> <b>Eröffnungsgd. der Allianzgebetswoche</b>	10:00	Eberhardt Gutjahr	Steffen Raphael Schwarzer	Heiner Sylvester
<b>15. Januar</b> <b>2. So. n. Epiphania</b>	10:00	Anke von Eckstaedt	Burkhard Meischein	Sibylle Sterzik
<b>22. Januar</b> <b>3. So. n. Epiphania</b>	10:00	Gertrud Heublein	Burkhard Meischein	Heiner Sylvester
<b>29. Januar</b> <b>Letzter So. n. Epiphania</b>	10:00	Susanne Werner	Christhard Zimpel	Christiane Kohlhoff

An den jeweils letzten Sonntagen des Monats findet parallel zum Hauptgottesdienst unser Kindergottesdienst statt!

25. Dezember und 29. Januar

